



35 jahre.karrer|works.35 jahre.tschernobyl.26.april.1986-2021

26. April 1986. Ein Samstag fast wie jeder andere. Und doch einer der ganz aussergewöhnlichen.

Zeitgleich, ja fast synchron schmelzte sich im ukrainischen Tschernobyl der explodierte Reaktorkern in den Untergrund und entstand im weit weg liegenden Dicken im ostschweizerischen Neckertal karrer|works.

Das eine hat zwar nichts mit dem anderen zu tun. Aber wenn zwei Sachen sich gleichzeitig ereignen, bekommt diese Verknüpfung einen sehr hohen Erinnerungswert. Beim einen handelte es sich um eine ungeheure und völlig verantwortungslose Katastrophe die rein auf menschlicher Unzulänglichkeit beruht, und zu extrem viel Leid führen sollte. Das andere war der Beginn eines Experiments, eines Versuchs, der Anfang eines Wegs, den zu gehen noch immer ein Wagnis darstellt, der sich aber auch immer noch lohnt ihn weiter zu gehen. Vorantastend und nicht immer mit Vollsicht ahnend was da jetzt kommen könnte.

35 Jahre.

Das Gelände des AKW Tschernobyl im Jahre 2017 in Google Earth



Luftaufnahme nach der Reaktorexpllosion

Der Zustand heute:
Kontrollraum
Vergnügungspark und das Hallenbad in Pripyat. Der verlassenen Stadt nur wenige km von Tschernobyl entfernt.

